

Innigst verehrter Freund!

Nochmals wünsche ich  
Ihnen u. Ihren lieben,  
Teuren Schwestern, einen  
guten Sommer. Nun  
fängt es ja endlich an  
schön zu werden u.  
wir können, Sie u. ich,  
ans Wandern denken.  
Möge Ischl Ihnen ein



recht angenehmer Aufent-  
halt sein! Wunderschön  
ist es ja dort. Eine  
kleine Nachricht von  
Ihrer Ankunft bekomme  
ich ja, nicht wahr? nach  
Edisslawitz Post Edou-  
nek Mähren.

Etwas Chocolate als  
Reiseerfrischung, erlaube ich  
mir zu übersenden

Allzeit Ihre treue u.  
dankbare alte Schülerin

Maria Ebner